

Potsdam. In der am 28. März 2015 in Potsdam stattgefundenen vierten Verhandlungsrunde mit der TdL kam es in den späten Abendstunden nach langwierigen, schwierigen und teilweise dramatischen Verhandlungen zu einer Einigung.

In den ersten drei Verhandlungsrunden wurde lediglich über die VBL und die Entgeltordnung der Lehrer diskutiert. Bei der Entgeltordnung gab es in der vierten Verhandlungsrunde leider keine Einigung.

Wir waren für euch dabei



Gute Nachrichten,
es kommt zu keinem Leistungseingriff bei der VBL und zu keinem Austausch der Sterbetafel, was zu einer Verschlechterung führen würde. Allerdings musste eine geringe Beitragserhöhung, die paritätisch von Arbeitgeber und Arbeitnehmer getragen wird hingenommen werden, die jedoch zum weiteren Ausbau der Altersversorgung führt.

Das Ergebnis im Einzelnen:

- 2,1 % ab 1. März 2015
- weitere 2,3 % ab 1. März 2016, mindestens aber 75 Euro
- Laufzeit 24 Monate (bis zum 31.12.2016)

- befristete Arbeitsverhältnisse: hinsichtlich der befristeten Beschäftigungsverhältnisse ist bereits eine Untersuchung von Bund und Gewerkschaften bzgl. der Befristungspraxis im öD in Auftrag gegeben worden; anschließend werden die Verhandlungen mit den Ländern hinsichtlich eines Handlungsbedarfs aufgenommen

Zusatzversorgung

Es wird keine Leistungskürzungen geben!!! Ebenfalls wird es keinen Austausch der Sterbetafeln geben. Durch eine notwendige Erhöhung der Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Arbeitgeber wird eine Stabilisierung der Altersversorgung gewährleistet.

- In der VBL West wird der Arbeitnehmerbeitrag zur Umlage von derzeit 1,41 % angehoben
 - auf insgesamt 1,61 % ab 1. Juli 2015
 - auf insgesamt 1,71 % ab 1. Juli 2016
 - auf insgesamt 1,81 % ab 1. Juli 2017

Die Arbeitgeber tragen somit eine Umlage von 6,45 % bis zu 6,85 %.

- auf insgesamt 6,65 % ab 1. Juli 2015
- auf insgesamt 6,75% ab 1. Juli 2016
- auf insgesamt 6,85 % ab 1. Juli 2017

Zudem haben die Gewerkschaften des öD erreicht, dass **die VBL für 10 Jahre unantastbar** bleibt aufgrund des festgeschriebenen Kündigungstermins für den TV ATV zum 31.12.2024.

Eure Martina und Norina

